

9. IV. 1917

78

Die ganze Aktion im Gange!

Sitzung in der Nordbahndirektion. — Militärische Fuhrwerke und Automobile in Arbeit. — Maßregel zur raschen Kohlenabfuhr. — Besondere Versorgung der Detailhändler und der kleinen Käufer.

Mit begreiflicher Genugtuung wird man angesichts dessen sicherlich in der gesamten Bevölkerung Wiens von einer weiteren Mitteilung der „Korr. Wdh.“ Kenntnis nehmen, aus der hervorgeht, daß die kaiserliche Verfügung bereits in Ausführung begriffen ist. Dieser Meldung zufolge fand nämlich gestern bei der Nordbahndirektion unter Vorsitz des Direktors Geheimen Rates Dr. Freiherrn v. Banhaus eine Sitzung der Großkohlenhändler statt, die die bessere Versorgung der Wiener Bevölkerung mit Kohle zum Gegenstand hatte. Es wurde vorgesorgt, daß zur Ermöglichung der Abfuhr der Kohle in den Nachtstunden der ganze Kohlenbahnhof beleuchtet werde und daß die Entladung in gesteigertem Maße auch in den Nachtstunden besorgt und die Kohle auch bei Nacht abgeführt werde. Vom Kriegsministerium werden Fuhrwerke und Automobile zur Verfügung gestellt werden, um die Leistungsfähigkeit in der Abfuhr wesentlich zu steigern.

Mit den Automobilen sollen insbesondere die Detailhändler bedient werden, wodurch eine Dezentralisierung der Versorgung Platz greifen wird. Für Zwecke der kleinen Käufer wird eine bestehende Anlage besonders eingerichtet. Dort können sich die Käufer ihre Kohle unbehindert durch die großen Kohlenfuhrwerke und ungefährdet abholen.

Der Zutritt zu dieser Anlage erfolgt ausschließlich von der Innstraße aus. Der Verkauf an Kleinkäufer erstreckt sich bis 6 Uhr abends.